U 21 - Bundesländermeisterschaft 2003

Deutsche Gehörlosen-Bundesländer-Meisterschaften U 21

vom 2.-3.Mai 2003 in Leipzig

Ausschreibung

<u>Veranstalter:</u>	Deutscher Gehörlosen-Sportverband, Sparte Fußball
<u>Ausrichter:</u>	Gehörlosen-Sportverein Leipzig 1907 e.V..
<u>Leitung:</u>	Guido Zimmermann , Techn.Leiter für Jugend und Michael Scheffel, Verbandssportgericht der Sparte Fußball im DGS
<u>Austragungsorte:</u>	<u>Freitag, den 2.5.03:</u> Anlage des VfB Leipzig, Bruno-Plache-Stadion-Stadion, Connewitzer Str.21, 04289 Leipzig <u>Samstag, den 3.5.03:</u> Rasenplätze der August-Bebel-Kampfbahn, Gustav-Esche-Str. 33 in 04159 Leipzig
<u>Schiedsrichter:</u>	bestellt der GSV Leipzig 1907 e.V.
<u>Spielbeginn und Spielpläne:</u>	siehe beiliegenden Zeitplan + Modus
<u>Alter und Nationalität</u> <u>der Spieler</u>	höchstens 21 Jahre alt (es gilt das genaue Geburtsdatum) - Deutsche Staats- bürgerschaft und gültiger Spielerpaß der Sparta Fußball im DGS sind Voraussetzung für die Teilnahme. <i>Die Mitnahme der gültigen Spielerpässe und deutschen Personalalausweise/Reisepässe sind daher Pflicht</i>
<u>Startgebühr:</u>	entfällt
<u>Anfahrt, Rahmenprogramm</u> <u>Ort des Festabendes:</u>	werden noch rechtzeitig mitgeteilt in der Festhalle direkt neben der Sportanlage August-Bebel- Kampfbahn
<u>Trikots:</u>	Die Mannschaften müssen 2 verschiedenfarbige Trikots mitbringen. Bei Gleichheit der Trikotfarben hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft die Trikots zu wechseln.

Änderungen vorbehalten / Stand per 3.3.03

U-21-Bundesländermeisterschaft in Leipzig vom 2.- 3.Mai 2003

Zeitplan + Modus

Gruppe A	Gruppe B
1) Baden-Württemberg (TV)	4) Bayern
2) Sachsen	5) Norddeutschland
3) Ostdeutschland	6) Nordrhein-Westfalen

Offene Gruppenauslosung am Freitagmorgen, den 2.5.2003 um 10:00 Uhr:
Die 6 Teilnehmer sind: Baden-Württemberg (Titelverteidiger 2001) - für Gruppe A gesetzt
Norddeutschland (Vize 2001) - für Gruppe B gesetzt
Sachsen, Ostdeutschland, Bayern und Nordrhein-Westfalen

Spieldauer:

Gruppenspiele am Freitag, 2.5.03: 2 x 30 Minuten

Halbfinale am Samstag, 3.5.03: 2 x 30 Minuten; bei Unentschieden hiernach sofort Elfmeterschießen
Endspiele am Samstag, 3.5.03: 2 x 30 Minuten; evtl. Verlängerung 2 x 5 Minuten; hiernach Elfmeterschießen

Platz 1

Platz 2

Freitag, 2.Mai 2003 (nur Gruppenspiele, 2 x 30 Minuten)

11:00 Uhr: Baden-Württemberg – Sachsen	1 : 0 (1:0)	Bayern –
Norddeutschland	0 : 2 (0:1)	
13:30 Uhr Sachsen. – Ostdeutschland	0 : 8 (0:4)	Norddeutschland - Nordrhein-Westfalen
3 : 1 (1:0)		
16:00 Uhr Ostdeutschland - Baden-Württemberg	1 : 2 (0:0)	Nordrhein-Westfalen - Bayern
3 : 4 (0:3)		

Samstag, den 3.Mai 2003

Halbfinalespiele (2 x 30 Minuten)

10.45 Uhr Baden-Württemberg – Bayern 1 : 1 (1:0), 4:3 n.E. Ostdeutschland – Norddeutschland 2 : 2 (2:1), 2:3 n.E.

Finalspiele (2 x 30 Minuten)

12:00 Uhr Sachsen - Nordrhein-Westfalen 0 : 5 (0:1)
 13:30 Uhr Bayern - Norddeutschland 0 : 3 (0:2)
 15:00 Uhr Baden-Württemberg - Ostdeutschland 0 : 0 (0:0, 0:0), 4:3 n.E.

Tabellenstand:

1. Baden-Württemberg - Neuer U 21-Bundesländermeister 2003

2. Ostdeutschland
3. Norddeutschland
4. Bayern
5. Nordrhein-Westfalen
6. Sachsen

Bester Torschützenkönig:

1. Benjamin Salm (Berliner SC Comet, Ostdeutschland) mit 5 Toren
2. Ramazan Adseven (Hamburger GSV, Norddeutschland) mit 3 Toren
2. Dennis Kluge (Hamburger GSV, Norddeutschland) mit 3 Toren

Bester Spieler:

1. Andre Zapf (GSV Bamberg, Bayern) mit 15 Punkten
2. Lukas Lubczynski (Hamburger GSV, Norddeutschland) mit 10 Punkten
3. Stefan Fischer (Berliner SC Comet, Ostdeutschland) mit 9 Punkten
3. Dennis Kluge (Hamburger GSV, Norddeutschland) mit 9 Punkten
3. Waldemar Nikolaev (GSV Heidelberg, Baden-Württemberg) mit 9 Punkten

Achtung ! Wichtig ! Bei der Ermittlung der Tabellenplätze in den Gruppenspielen wird wie folgt verfahren :

1. Anzahl der Punkte (Sieg 3 Pkte.; Unentschieden 1 Pkt.; Niederlage 0 Pkte.) -
2. Tordifferenz
3. Anzahl der geschossenen Tore
4. Bei völliger Gleichheit der Pkte.1-3 gilt das Ergebnis der gleichstehenden Teams untereinander.
5. Erst wenn die Pkte.1-4 keine Entscheidung bringen, wird diese durch 11-Meter-Schießen herbeigeführt.

Stand per 20.1.2003 / Änderungen vorbehalten

Bericht zur U-21-Bundesländermeisterschaft am 2. und 3. Mai 2003 in Leipzig

Wie alle zwei Jahre trafen sich in diesem Jahr am 2. und 3. Mai in Leipzig aus ganz Deutschland schwerhörige und gehörlose Fußballer

unter 21 Jahren, um die U-21-Bundesländermeisterschaften auszutragen.

Folgende Länder nahmen daran teil:

Baden-Württemberg, Bayern, Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Ostdeutschland und Gastgeber Sachsen.

Auf Initiative der Sparte Fußball des DGS wurde diese Veranstaltung von der Sepp Herberger-Stiftung des DFB mit dem Betrag von 4.000,-€ gefördert. Die Scheckübergabe an Verbandsfußballwart Dieter Wickert erfolgte durch Herrn Bernd Kraus, Geschäftsführer des Sächsischen Fußball-Verbandes, anlässlich der Eröffnungsveranstaltung am 2. Mai in Leipzig in der Sportgaststätte des VfB Leipzig. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Sepp Herberger-Stiftung des DFB für die großartige Zuwendung und auch an Sachsen-Lotto für eine Werbeanzeige im Programmheft.

Im Anschluss daran nahm Herr Kraus auch die Gruppenauslosung vor, das Ergebnis kann man dem nachfolgenden Blatt „Ergebnisse“ entnehmen:

Von der Sparte Fußball anwesend waren der Co-Trainer der Gehörlosen-Nationalmannschaft Werner von der Ruhren, der Technische Leiter Jugend Guido Zimmermann, der Vorsitzende des Verbandssportgerichts Michael Scheffel und Verbandsfußballwart Dieter Wickert.

Insbesondere Co-Trainer Werner von der Ruhren beobachtete die Spieler genau und notierte sich den einen oder anderen Spieler für einen der nächsten Lehrgänge der Nationalmannschaft.

Den Titel holte wie schon vor zwei Jahren wiederum die Mannschaft aus Baden-Württemberg. Herzlichen Glückwunsch! Gastgeber Sachsen belegte leider den letzten Platz.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung auch Dank des GSV Leipzig unter der Leitung von Detlef Melior, und die meisten Spieler freuen sich jetzt schon auf die nächsten Meisterschaften im Jahr 2005.

Dieter Wickert
Verbandsfußballwart